

II-2967 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45.524 Präs A/73

Parlamentarische Anfrage Nr. 1404 der Abg.

Meißl und Gen. betr. Ausbau der B 66-
 Gleichenberger Strasse im Bereich des
 Kurortes Bad-Gleichenberg.

Wien, am 31. August 1973

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton B e n y a

Parlament
 1010 Wien

4411 / A.B.
 zu 1404 / J.
 Präs. am 7. Sep. 1973

Auf die Anfrage Nr. 1404, welche die Abgeordneten Meißl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 11. Juli 1973, betreffend Ausbau der B 66-Gleichenberger Strasse im Bereich des Kurortes Bad Gleichenberg an mich gerichtet haben, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Die Vorarbeiten für den Ausbau der B 66 im Bereich Bad Gleichenberg befinden sich derzeit im Stadium der Generellen Planung. Es erfolgt die Festlegung der zukünftigen Trasse im engsten Einvernehmen mit der Gemeinde Bad Gleichenberg, der Gleichenberger- und Johannisbrunn AG. und der Kuranstalt.

Eine Berücksichtigung der besonderen Probleme, welche sich für Bad Gleichenberg als Kurort ergeben, wird daher möglich sein.

Die Planung der Gleichenberger Strasse im Bereiche von Bad Gleichenberg erstreckt sich bis in die sogenannte "Klausen".

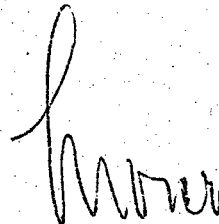
Es ist beabsichtigt, auch den Ort Dorf Gleichenberg zu umfahren. Nach den dem Bundesministerium für Bauten und Technik vorliegenden Berichten wird eine Entscheidung über die künftige Trasse - es werden jetzt 4 Varianten untersucht - bis zum Jahresende 1973 getroffen werden können. Für die anschliessenden Detailplanungsarbeiten und das Verfahren einer Erlassung einer Verordnung gem. § 4 BStG. wird ein Zeitraum von einem Jahr erforderlich sein,

-2-

zu Zl. 45.524 Präs A/73

so dass ein baureifes Projekt Ende des Jahres 1974 erstellt sein wird.

Mit einem Baubeginn kann demnach unter der Voraussetzung des rechtzeitigen Abschlusses der technischen Vorarbeiten frühestens im Jahre 1975 gerechnet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. Mauer', is located to the right of the main text block.